



VORTRAG / EXKURSION: "NÜRNBERGER WASSERWIRTSCHAFT"- ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

REFERENTEN

Klaus Winkelmaier, Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Knut Weidenhammer, SÖR Nürnberg

Armin Müller, SÖR Nürnberg

DATUM / VERANSTALTUNGSORT

Mittwoch, 20. Mai 2015 | 17:15 Uhr

Wasserwirtschaftsamt
5. Obergeschoss
Allersberger Straße 17
90461 Nürnberg



Die Nürnberger Wasserwirtschaft umfasst Gewässer verschiedener Kategorien. Die Pegnitz inklusive des Wöhrder Sees gehören zur 1. Ordnung, der Volkspark Dutzendteich zur 3. Ordnung. Insgesamt gibt es ca. 150 Km Gewässer der 3. Ordnung im Nürnberger Stadtgebiet. Der Nürnberger Wasserwirtschaftsbetrieb betreut über 100 Einzelgewässer, davon ca. 80 Hektar stehende Gewässer.

Die finanzielle Aufteilung liegt bei ca. 1/3 Baukosten und 2/3 Unterhaltungs-/Entsorgungskosten. Der ca. 60 Hektar große Volkspark Dutzendteich mit seinen unterschiedlichen Gewässern hat eine vergleichbare

Größe mit dem Großen Brombachsee. Bei dieser Größe ist der Unterhalt ein erheblicher finanzieller Faktor, alleine wenn man bedenkt, dass alle fünf Jahre eine Entschlammung der Gewässer erfolgen muss.

Auch der Unterhalt des Wöhrder Sees bindet enorme finanzielle Mittel. Gerade in den letzten Jahren hat sich die Wasserqualität stark verschlechtert. Ein Grund dafür ist die zunehmende Schlammablagerung im See, wodurch die Wassertiefe von ca. 2,00 Metern auf teilweise nur noch 0,20 – 0,60 m geschrumpft ist. Die geringe Wassertiefe bedingt eine verminderte Fließgeschwindigkeit und somit eine steigende Sedimentablagerung. Das starke Algenwachstum im Sommer verursacht bis zu 70 Tonnen Mähgut pro Jahr, die mit aufwendigen Maschinen entfernt werden müssen.

Der Wöhrder See und die Gewässer im Volkspark Dutzendteich vereinen damals wie heute die Bewirtschaftung für Stromerzeugung, Fischzucht sowie Natur- und Hochwasserschutz mit der Funktion als wichtige Naherholungsgebiete.

Veranstalter

DGGL Landesverband Bayern Nord e.V.
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V.
c/o Büro Adler & Olesch, Herr Lars Möller
Marienstraße 8 | 90402 Nürnberg
Tel 0911-230897-25 | Fax 0911-230897-39
Sparkasse Mittelfranken-Süd KTO 78 58 57 | BLZ 76 45 00 00



VORTRAG / EXKURSION

Seitdem die Stadt Nürnberg das Gelände des Volkspark Dutzendteich im Jahr 1495 erwarb ist das Gelände in öffentlicher Hand. Bereits im Mittelalter wurden die Zuflüsse Langwassergraben, Neusselsbrunngraben und Fischbach aufgestaut, um Mühlräder anzutreiben. Die Namensgebung besteht schon seit dem Mittelalter. Im Jahr 1906 erfuhr das Gelände des Dutzendteichs mit der Bayerischen Landesausstellung neuen Aufschwung. Zu diesem Anlass erfolgte eine grundlegende Umgestaltung des Geländes.



Die Nummernweiher, einst Bestandteil des ersten Nürnberger Tiergarten (1912-1939) liegen heute als historische Relikte nördlich des Flachweihers und Kleinen Dutzendteiches.

Die deutlichste Veränderung des Geländes erfolgte zur Zeit der Nationalsozialisten. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Volkspark Dutzendteich heute wieder eines der wichtigsten Nürnberger Naherholungsgebiete.

Auch heute dient das Dutzendteichgelände dem Hochwasserschutz als Vorflut und der Fischzucht.



Noch 1946 war das heutige Gelände des Wöhrder Sees eine Auenlandschaft der Pegnitz. In den Jahren 1968-72 erfolgte der Bau des Sees, im Jahr 1981 war der Einstau des Sees fertiggestellt. Der See hat eine Fläche von ca. 52 Hektar.

2011 wurde eine erste Arbeitsgruppe und das Projekt "Wasserwelt Wöhrder See" gegründet und ein 21-Punkte-Programm zur Umgestaltung des Sees erstellt.

Im Juni 2013 wurde der wasserrechtliche Bescheid erteilt.



Das Ziel ist es, die Wege um den Wöhrder See zu entflechten, zukünftig sollen Radfahrer und Fußgänger voneinander getrennt den See umrunden. Der Gehölzaufwuchs um den See wurde bereits zu 80 % ausgelichtet, um Sichtbeziehungen wieder zu ermöglichen. Weitere Planungen sind eine Umweltstation, eine Gastronomie am Sandstrand mit einer Gastronomiefläche von 213 m² und ein Wasserspielplatz.

Die Erarbeitung eines Parkpflegewerkes ist bereits fest eingeplant. Zu Beginn des Jahres 2015 hat das Eichstätter Planungsbüro Hackl Hofmann das VOF-Verfahren zur Planung des Südufers mit der Norikerbucht, dem Leitdamm und dem Spielplatz gewonnen.

Für die Planung der Umweltstation am Südufer arbeitet das Wasserwirtschaftsamt eng mit dem Landesbund für Vogelschutz zusammen.

Der Ableitungsbach wurde bereits am Südufer fertiggestellt und mündet nun in den Goldbach. Die Planungen am Wöhrder See vereinbaren sowohl wasserwirtschaftliche, naturschutzrechtliche und freiraumplanerische Aspekte, von denen schon einige erfolgreich umgesetzt wurden.



Der Zeitplan für die Grünanlagen sieht eine Umsetzung und Fertigstellung von 5 Millionen € bis zum Jahr 2017/18 vor.

Das vorrangige Ziel des Hochwasserschutzes für die Altstadt Nürnbergs erscheint heute für die Besucher des Wöhrder Sees als zentrumsnahes Naherholungsgebiet vollkommen nebensächlich.

ANZAHL DER TEILNEHMER:

24 Personen

VERFASSER: Lars Möller

Veranstalter

DGGL Landesverband Bayern Nord e.V.
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V.
c/o Büro Adler & Olesch, Herr Lars Möller
Marienstraße 8 | 90402 Nürnberg
Tel 0911-230897-25 | Fax 0911-230897-39
Sparkasse Mittelfranken-Süd KTO 78 58 57 | BLZ 76 45 00 00